

STRATEGIE 2020: WIE VORSORGE- SPARER GUT DURCH DIE TURBULENZEN KOMMEN

Fünf goldene Regeln zum Thema: Aufstocken oder aussteigen? Beim Blick auf die Aktienmarktentwicklung der letzten Wochen kämpfen Millionen Investoren rund um den Globus mit dieser Frage.

„Kursrückschläge sind gute Kaufgelegenheiten“, sagen die einen. „Risiken und Rezession bergen noch erhebliche Gefahren für den Aktienmarkt 2020“, sagen die anderen. Was heißt das alles für Vorsorgesparer des fondsgebundenen Vorsorgekonzepts

InvestFlex? Und vor allem: Was ist eine gute Anlagestrategie in diesen schwierigen Zeiten?

Wenn es an den Märkten besonders turbulent ist, werden oft die alten Börsenweisheiten zitiert. „Seien Sie ängstlich, wenn die Welt gierig ist und seien Sie gierig, wenn die Welt ängstlich ist“, lautet eines dieser Zitate. Es stammt von Warren Buffet. Und es hat sich schon so oft als richtig erwiesen. Wie schwierig die Umsetzung aber ist, zeigt sich immer dann, wenn große Krisen Wirtschaft und Finanzmärkte aus den Angeln heben. In diesen Phasen beim Blick auf eine stark schwankende Aktienmarktentwicklung und hohen Kursverlusten nicht zu kapitulieren und zusätzlich noch den Mut zum Aufstocken zu haben – das ist auch für versierte Anleger eine große Herausforderung.

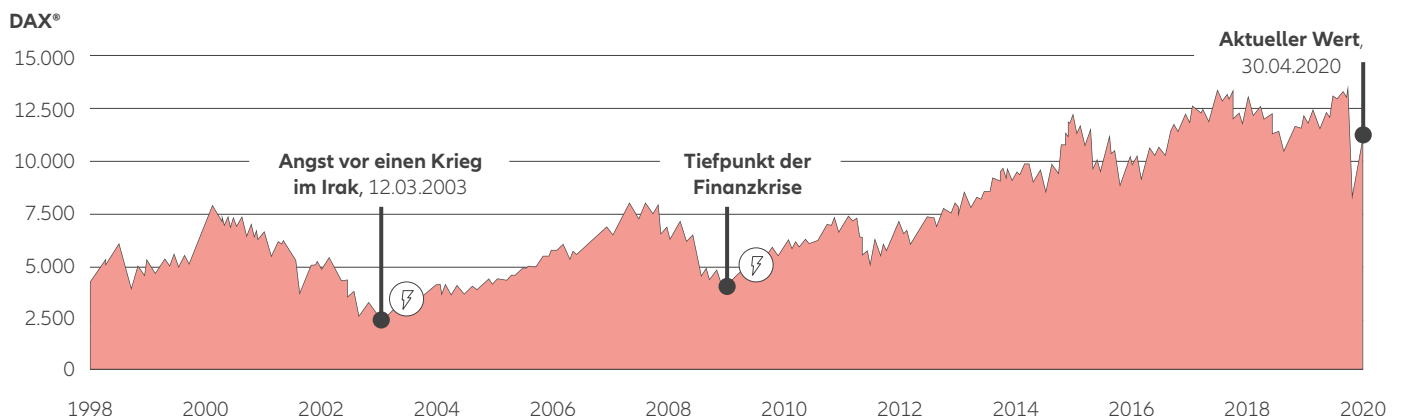






Jede Krise ist anders – aber jeder Rückschlag wurde in der Vergangenheit aufgeholt

Mut und Orientierung für seine Anlagestrategie 2020 findet, wer den Blick zurück wagt auf die lange Historie von Krisen und Erholungen an den Aktienmärkten. So schlimm jede der Krisen in ihrer akuten Phase auch war – die Erholung folgte, zumeist mit einem Kursplus, das die vorherigen Verluste ausgleichen konnte.



Quelle: Änderung Marktentwicklung am Beispiel DAX®

Die Erklärung ist einfach. Die Menschheit strebt grundsätzlich nach Fortschritt und Mehrung des Wohlstands. Das bedeutet Innovation und Wachstum. Davon profitiert nicht jede Region, jede Branche und jedes Unternehmen in gleichem Maße. Trotzdem aber gilt, dass die Aktienmarktentwicklung in der Vergangenheit einen Weg eingeschlagen hat: nach oben. Daran kann partizipieren, wer mit langer Perspektive agiert und auf Qualität setzt.

Regel #1: Investieren Sie langfristig. Dann müssen Sie Rückschläge nicht fürchten.

Doch worauf genau gilt es, bei der Anlagestrategie 2020 zu achten? Auf diese Frage gibt es keine einfachen Antworten. Das Gefüge an den globalen Kapitalmärkten ist komplex,

jede Region, jede Branche hat ihre Besonderheiten. Daher sind tiefe Kenntnisse und ein guter Zugang zu Unternehmen und Analysten erforderlich, um jene Aktien auszuwählen, die viel Zukunftspotenzial versprechen. Fondsmanager können dabei helfen. Mit ihren Anlagestrategien bilden sie jene Schwerpunkte ab, für die sich ein Anleger entscheidet – egal ob global oder regional, ob bestimmte Themen oder Branchen, ob mit oder ohne Sicherheitspuffer. Wie wichtig es ist, einen erfahrenen Fondsmanager an seiner Seite zu haben, wird in Phasen wie der aktuellen deutlich. Bei einer volatilen Aktienmarktentwicklung ist schnelles Handeln gefragt, um ein Portfolio krisenfest zu machen und dort aufzustoßen, wo die Erholung besondere Chancen verspricht.



Regel #2: Setzen Sie auf starke Partner. Dann sind Sie auch in Krisen handlungsfähig.

Mit einem schnellen Aufschwung in der Breite rechnen die Strategen der großen Fondshäuser zwar nicht, wohl aber mit einer baldigen Beruhigung. So sagt beispielsweise Joachim Fels von Pimco: „Wir erwarten, dass die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte, die aktuell noch eine sehr schmerzhaft Phase durchlaufen, in den nächsten sechs bis zwölf Monaten in eine Periode der schrittweisen Erholung eintreten werden.“ Auf die kommenden Chancen setzt auch Thomas Lehr, Flossbach von Storch: „Die kurzfristige Entwicklung ist nie vorhersehbar. Wer ohnehin plant, regelmäßig zu sparen, für den sind Marktrücksetzer, wie wir sie derzeit erleben, vor allem Chancen. Denn er kauft sich nach und nach ein und profitiert von niedrigen Einstiegskursen.“

Qualität ist der Schlüssel zum Erfolg

Dass es sich trotz höherer Risiken und stärkerer Schwankungen der Aktienmarktentwicklung lohnt, sein Portfolio aufzustocken, weiß Thorsten

Schieber von Dr. Jens Erhardt: „Ob private oder institutionelle Anleger: Man wird nicht an Aktien vorbeikommen – vor allem bei der Altersvorsorge.“ Entscheidend für den Erfolg ist eine gute Anlagestrategie, die zum Risikoprofil des Vorsorgesparers passt, und die Auswahl von Qualitätsaktien.

Regel #3: Wählen Sie Fonds von geprüfter Qualität. Dann arbeitet die Zeit für Sie.

Und wann ist der richtige Zeitpunkt zum Einstieg? Immer, lautet die einzig richtige Antwort – vorausgesetzt, man investiert maßvoll und regelmäßig. Maßvoll heißt, nie alles auf eine Karte zu setzen. Das gilt generell für das Gesamtvermögen. Es sollten Sicherheitspolster vorhanden sein, um kurzfristige und ungeplante Ausgaben zu finanzieren. Für solche Sicherheitspolster sind Aktien keine gute Wahl. Der Teil aber, der für die langfristige Vorsorge gilt, ist in Aktien oder Fonds sehr gut aufgehoben. Chance auf Rendite, Dividendenerträge, Inflationsschutz, Partizipation am Wirtschaftswachstum – das alles bieten nur Aktien. Auch hier gilt:

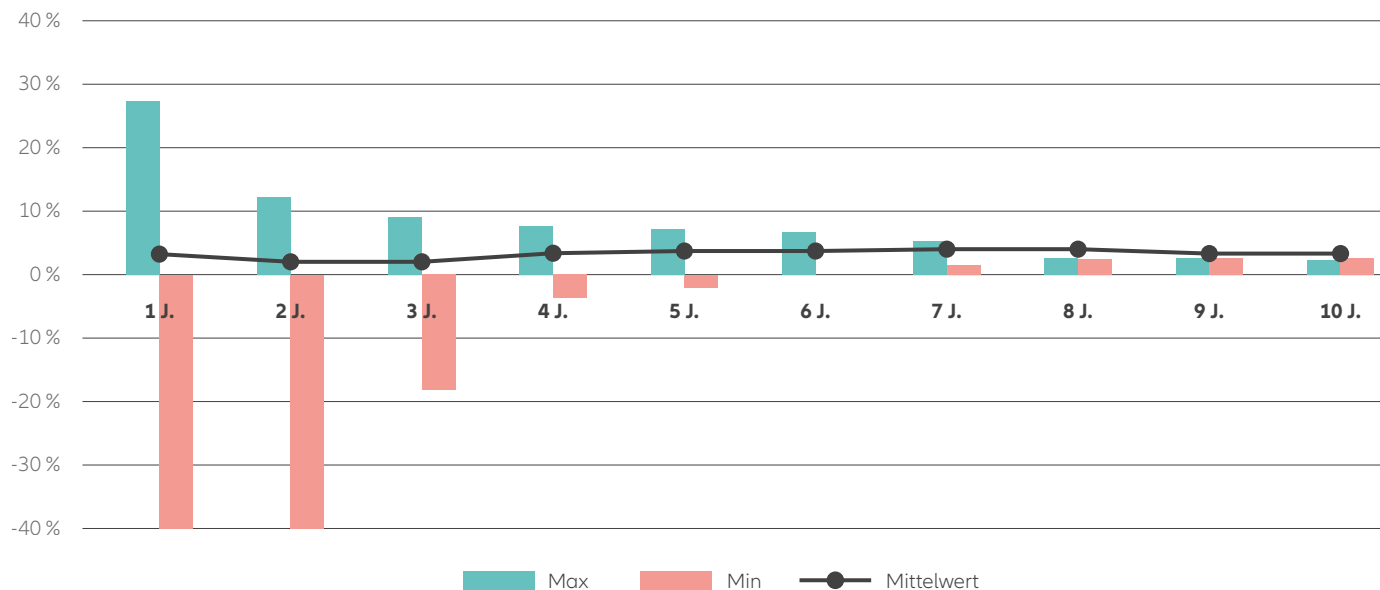
möglichst breit streuen, um Risiken zu reduzieren. Dann sind die Chancen am größten, dass Ihr Kapitalaufbau für die Altersvorsorge zum langfristigen Erfolgsmodell wird.

Mit Maß investieren – und zwar regelmäßig

Regelmäßig zu investieren, zählt zu den besten Empfehlungen – aus zwei Gründen: den optimalen Einstiegszeitpunkt zu finden ist fast unmöglich. Dieses Markttiming ist ausgesprochen schwer, gelingt so gut wie nie und sorgt für viel Aufregung und Enttäuschung. Besser ist es, in mehreren Schritten anzulegen, am besten monatlich feste Beträge über längere Zeiträume zu investieren. Dann nämlich kommt noch ein weiterer Vorteil dazu: der sogenannte Cost-Average-Effekt. Der besagt, dass ein Anleger für einen gleichbleibenden Betrag bei fallenden Kursen mehr Anteile und bei steigenden Kursen weniger Anteile kaufen kann, er im Durchschnitt also seine Einstiegskosten reduzieren kann.

Regel #4: Investieren Sie regelmäßig. Dann vermeiden Sie das Risiko des richtigen Timings.

Wie vorteilhaft regelmäßiges Investieren am Aktienmarkt in einem breit diversifizierten Portfolio über eine längere Laufzeit sein kann, macht folgende Grafik deutlich:



Quelle: DAX® 10 Jahre rollierende Performances

Während es in den ersten Jahren einer Aktienfondsanlage zu deutlichen positiven wie negativen Renditeausschlägen kommen kann, wird diese Bandbreite von Jahr zu Jahr geringer, schon im siebten Jahr gibt es statistisch gesehen kein Risiko mehr, ins Minus zu rutschen.

Regel #5: Als Vorsorgesparer haben Sie den richtigen Zeithorizont. Denn Schwankungen reduzieren sich langfristig.

Auch wenn die derzeitige turbulente Phase weiterhin von einem rasanten Auf und Ab der Aktienmarktentwicklung begleitet wird, braucht es nur fünf einfache Regeln für die Anlagestrategie 2020, um nachhaltig erfolgreich zu investieren und den nächsten Aufschwung nicht zu verpassen. „Wer die Aktien nicht hat, wenn sie fallen, der hat sie auch nicht, wenn sie steigen“, sagte André Kostolany. Daran sollte jeder Vorsorgesparer denken, der heute noch zögert. Im fondsgebundenen Vorsorgekonzept InvestFlex der Allianz genießen Vorsorgesparer noch einen weiteren Vorteil: Mit dem Angebot des TopFonds-Universums kann von den Chancen der

Kapitalmärkte profitiert, aber auch nach Wunsch mit einer Beitragsgarantie kombiniert werden. Kunden, die eine Beitragsgarantie wählen, haben so von Anfang an Planungssicherheit. Durch das Sicherungsvermögen werden Schwankungen abgedeckt.

„Wer die Aktien nicht hat, wenn sie fallen, der hat sie auch nicht, wenn sie steigen“